



LERNFÖRDERLICHE FAKTOREN

Studentische Rückmeldungen in TAP-Evaluationen

Datengrundlage: Rückmeldungen der Studierenden (n = 2.071) aus 69 mit TAP evaluierten Veranstaltungen von 39 Lehrenden der WHZ (Stand: 20.05.2016)

Anwendungsbezug (68,0 %)

- Anwendungs- / Praxisbeispiele (51,9 %)
- Teilnahme am Praktikum (21,7 %)
- Anschauungsmaterial/Vorfürhungen (8,0 %)

Dozentenmerkmale (44,1 %)

- Offenheit des Dozenten für Studierende (18,0 %)
- Lockerheit des Dozenten (16,0 %)
- sympathisches Auftreten des Dozenten (15,2 %)
- Humor des Dozenten (11,0 %)
- Engagement des Dozenten (6,4 %)
- Fachkompetenz des Dozenten (5,7 %)
- Führungsstärke des Dozenten (2,5 %)

Studentische Aktivität (76,6 %)

- Übungen in der Vorlesung (46,8 %)
- Selbststudium (33,6 %)
- Teilnahme am Tutorium (18,7 %)
- Partizipation / Mitsprache der Studierenden (10,8 %)
- Teilnahme an Übung (Veranstaltungsform) (10,3 %)
- Teilnahme an Vorlesung (7,0 %)
- Referate (2,4 %)

Studentenmerkmale (4,0 %)

- eigenes Interesse am Thema (3,7 %)
- eigenes Vorwissen (0,2 %)

Strukturierung (25,9 %)

- strukturiertes Skript (12,4 %)
- logischer Aufbau der Lehrveranstaltung (10,8 %)
- Prüfungsvorbereitung/-schwerpunkte (10,6 %)

Kommunikation (32,9 %)

- Kommunikation mit Dozenten (27,2 %)
- Diskussionen / Gruppenarbeit in Präsenzlehre (5,9 %)
- Erreichbarkeit des Dozenten (3,8 %)

Verständlichkeit (50,9 %)

- Visualisierungen (32,6 %)
- verständliche Erklärungen (31,4 %)
- Zusammenfassungen und Wiederholungen (16,1 %)
- angenehmes Tempo (7,5 %)

Arbeitsmaterialien (27,1 %)

- Arbeitsmaterialien (Skript, Lehrbuch) (26,6 %)
- Verfügbarkeit der Arbeitsmaterialien (5,3 %)

Rahmenbedingungen (2,0 %)

- kleine Seminargruppe (2,0 %)



LERNHINDERLICHE FAKTOREN

Studentische Rückmeldungen in TAP-Evaluationen

Datengrundlage: Rückmeldungen der Studierenden (n = 2.071) aus 69 mit TAP evaluierten Veranstaltungen von 39 Lehrenden der WHZ (Stand: 20.05.2016)

Anwendungsbezug (16,6 %)

- fehlende/mangelnde Anwendung und Praxis (16,6 %)

Dozentenmerkmale (19,8 %)

- geringes Engagement des Dozenten (13,8 %)
- Demotivierung / Einschüchterung der Studierenden (9,9 %)
- irritierende Verhaltensweise des Dozenten (4,0 %)
- keine Offenheit des Dozenten für Studierende (3,4 %)

Studentenmerkmale (37,5 %)

- fehlendes Vorwissen (21,2 %)
- schwaches eigenes Engagement (15,2 %)
- Ablenkung durch Lautstärke der Kommilitonen (14,3 %)
- Ablenkung durch eigene Technik (2,6 %)

studentische Aktivität (10,0 %)

- keine geforderte Aktivität der Studierenden (10,0 %)

Strukturierung (43,7 %)

- kein erkennbarer "Roter Faden" in der Lehrveranstaltung (26,1 %)
- keine Prüfungsschwerpunkte/-vorbereitung (21,6 %)
- unstrukturierte Arbeitsmaterialien (13,3 %)

Verständlichkeit (61,0 %)

- hohe Stoffmenge / hohes Tempo (37,7 %)
- fehlende / unverständliche Erklärungen (23,1 %)
- unübersichtliche / überfüllte Visualisierung (14,9 %)
- fehlende / zu wenige Lehrinhalte (12,7 %)
- inhaltliche Fehler (4,8 %)
- keine / wenig visuelle Darstellung (4,0 %)
- unnötige Inhalte / unnötige Erklärungen (3,5 %)
- schlecht leserliche Visualisierung (2,3 %)

Kommunikation (1,7 %)

- abschweifende Diskussionen (1,1 %)
- zu wenig Betreuung / Beratung / Konsultation (0,6 %)

Arbeitsmaterialien (29,2 %)

- späte Bereitstellung der Unterlagen (15,8 %)
- keine (vollständigen) Arbeitsmaterialien (13,0 %)
- zu umfangreiche Arbeitsmaterialien (5,3 %)

Rahmenbedingungen (47,3 %)

- ungünstige Raumbedingungen (29,1 %)
- ungünstige Veranstaltungszeit (15,1 %)
- schlechte Passung zu anderen Lehrveranstaltungen (9,6 %)
- zu große Gruppen (4,0 %)
- Ausfall von Lehrveranstaltungen (5,5 %)